



Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten

Verleihung der
Sprengel-Liebig-Medaille in Silber

an Frau

Dr. Inge Paradies-Severin

durch den

Verband Deutscher Landwirtschaftlicher
Untersuchungs- und Forschungsanstalten e. V.

(VDLUFA)

am 18. September 2018 in Münster

LAUDATIO



Frau Dr. Paradies-Severin ist in Oldenburg geboren und dort aufgewachsen. Nach dem Abitur studierte sie Lebensmittelchemie, zunächst an der TU Hannover, wagte aber dann den Schritt über die Mainlinie an die TU München, wo sie ihr Studium fortsetzte und schließlich am Institut für Botanik über „Wirt-Parasit Beziehungen - Untersuchungen zur Induktion der Äthylenbildung höherer Pflanzen und zur Rolle des Äthylens bei der Ausprägung von Krankheitssymptomen und der Einleitung von Abwehrreaktionen“ im Jahre 1980 promovierte. Danach zog es sie aber wieder in den Norden, im Jahre 1981 absolvierte sie das 2. Staatsexamen für Lebensmittelchemiker am staatlichen Chemischen Untersuchungsamt Hannover.

Im Jahre 1982 führte der berufliche Werdegang Frau Paradies-Severin dann nach Hameln, wo sie zunächst ein DGP-Forschungsprojekt über die „Entwicklung von Screening-Methoden zur Früherkennung von Qualitätseigenschaften am Proteinstilbe bei Getreideneuzüchtungen“ bearbeitete.

Im Jahre 1985 übernahm Frau Paradies-Severin den Arbeitsbereich Sortendiagnostik und Futtermittelmikroskopie an der LUFA Hameln. Seit der Fusion der LUFA Hameln und Oldenburg im Jahre 2002 ist sie Leiterin der Untersuchungsbereiche Düngemittel, Kompost, Pflanzenuntersuchung und Sortendiagnostik an der LUFA Nordwest.

Mitglied im VDLUFA wurde Frau Dr. Paradies-Severin Anfang 1987, auf Antrag ihres damaligen Chefs Dr. Köster. Seinem Antrag wurde zugestimmt, unter der Voraussetzung, dass sie selber die notwendigen Unterlagen einreicht. Frau Paradies Severin hat dann im Laufe ihres Berufslebens in den Fachgruppen Saatgut, Düngemitteluntersuchung

und Saatgutuntersuchung mitgearbeitet. Größte Verdienste erwarb sie sich auf den Gebieten der Futtermittelmikroskopie und der Düngemitteluntersuchung.

So ist Sie seit 1983 Mitglied der Internationalen Arbeitsgemeinschaft Futtermittelmikroskopie, von 1996 bis 2017, also 20 Jahre lang, war sie deren Präsidentin. Die IAG organisiert die Zusammenarbeit der Futtermittelmikroskopiker auf europäischer Ebene, bemüht sich um die Harmonisierung der Untersuchungsmethoden und richtet Ringuntersuchungen auf europäischer Ebene aus. Auch wenn die IAG kein Organ des VDLUFA ist, ist sie doch die wichtigste Plattform für die in der Futtermittelmikroskopie tätigen Kollegen und Kolleginnen an den LUFA. Aufgrund ihrer Expertise arbeitet Frau Paradies-Severin im Nationalen Referenzlabor Tierisches Protein als Expertin für Futtermittelmikroskopie mit.

Mit der Gründung der LUFA Nord West im Jahre 2002 wurde Frau Paradies-Severin in Hameln u. a. zuständig für die Untersuchungsbereiche Düngemittel und Kompost, was sie dann auch beruflich an die Fachgruppe Düngemitteluntersuchung heranführte. Sie wurde Mitglied des Vorstandes der Fachgruppe und erwarb sich neben der Methodenentwicklung große Verdienste um die Durchführung des EU-Düngemittelringversuchs. Ein Kollege hat mir geschrieben, dass Frau-Paradies Severin die Fachgruppe immer wieder einmal erdet, indem sie darauf hinweist, dass Methoden nicht nur zu richtigen Ergebnissen führen, sondern auch ökonomisch machbar sein müssen.

Ich bemühe mich, wenn ich so eine Laudatio schreibe, immer auch etwas von dem Menschen zu



erfahren, der geehrt wird. Dabei ergibt sich bei Frau Paradies-Severin das Bild einer vielfältig interessierten und aktiven Persönlichkeit. Sie war beruflich erfolgreich und ehrenamtlich äußerst engagiert. Ihr berufliches Engagement und ihre Persönlichkeit haben dazu beigetragen, dass Frau Paradies-Severin größte Wertschätzung im Kreise Ihrer Kollegen und Kolleginnen genießt.

Liebe Frau Paradies-Severin,

in Würdigung Ihres langjährigen Engagements in den Fachgruppen III und VI und Ihrer Verdienste um die Futtermittelmikroskopie sowie um den EU-Futtermittelringversuch hat der Vorstand des

VDLUFA beschlossen, Ihnen die Sprengel-Liebig-Medaille in Silber zu verleihen. Dazu gratuliere ich Ihnen ganz herzlich.

Speyer, im September 2018

A handwritten signature in blue ink that reads "Franz Wiesler". The signature is fluid and cursive.

Prof. Dr. Franz Wiesler
(Präsident des VDLUFA)